

VL10

„Aktion Bildungspartner“: Business Club Bad Oeynhausen unterstützt Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen

Individuelle Förderung großes Anliegen

Von Claus Brand

BAD OEYNHAUSEN (WB). Der Kinderschutzbund (KSB) Minden-Bad Oeynhausen weiß die Unterstützung durch den Business Club Bad Oeynhausen (BCBO) zu schätzen. Zum dritten Mal im Verlauf der vergangenen Jahre hat er eine Förderung über 5000 Euro aus der „Aktion Bildungspartner“ erhalten.

Bei der symbolischen Scheckübergabe sagte der Vorsitzende des BCBO, Stefan Kolodziejczyk: „Mit der Aktion haben wir uns vor knapp zehn Jahren der Bildung der Kinder und Jugendlichen in Bad Oeynhausen verschrieben, hier zu fördern und zu unterstützen.“

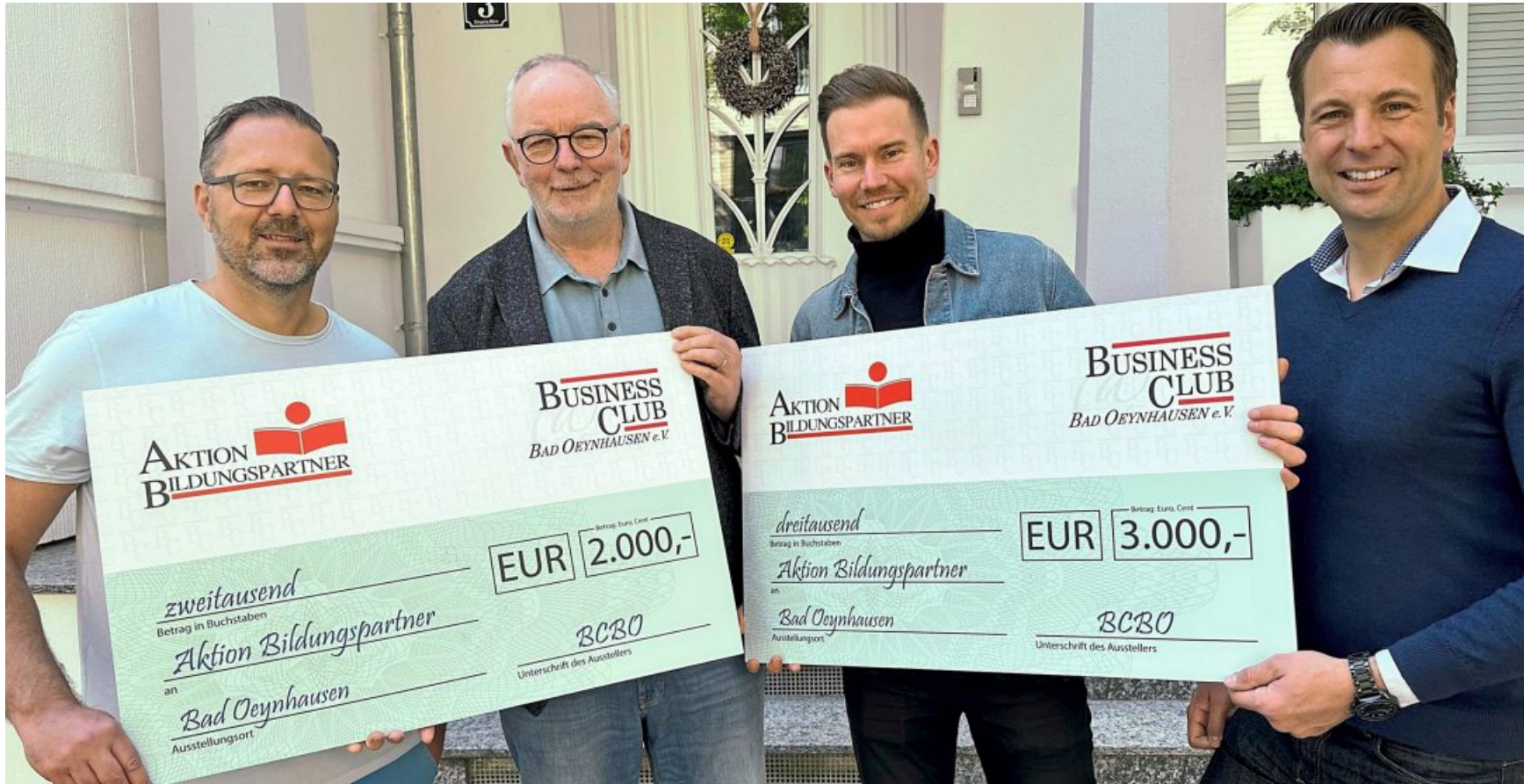
Es gebe vor diesem Hintergrund so auch zahlreiche Projekte an mehreren Schulen. Kolodziejczyk: „Häufig sind es Nachhilfeprojekte. In diesem Bereich arbeiten wir auch mit dem Kinderschutzbund zusammen.“

Diese Zusammenarbeit mit dem KSB habe eine Historie. Der BCBO-Vorsitzende: „Wir finden die Arbeit, die er leistet sehr, sehr gut und somit auch unterstützenswert.“

Förderung in der Corona-Zeit

„Einmal ging es um die Anschaffung von Tablets für die Kinder für zu Hause, in der Corona-Zeit, im Jahr 2021“, erklärte bei der symbolischen Scheckübergabe Dr. Joachim Meynert. Der Volmerdingener ist stellvertretender Vorsitzender im Vorstand des heimischen KSB und für Bad Oeynhausen zuständig.

Seinerzeit habe man festgestellt, dass die Kinder zu Hause nicht entsprechend ausgestattet waren. Meynert: „Manchmal gab es pro Familie



Der Business Club Bad Oeynhausen unterstützt den Kinderschutzbund erneut mit einer Förderung über 5000 Euro aus der „Aktion Bildungspartner“. Im Bild sind (von links) Stefan Kolodziejczyk (Vorsitzender Business Club), Dr. Joachim Meynert (stellvertretender Vorsitzender Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen), Daniel Borchering (Offene Kinder- und Jugendarbeit beim Kinderschutzbund und Leiter der Einrichtung) sowie GOP-Direktor Christoph Meyer (Business Club).

Foto: Claus Brand

ein Smartphone. Da kann man nicht mit arbeiten. Da hat uns der Business Club das erste Mal unterstützt. Das war der erste Kontakt.“

Viele Bezüge zur Altstadt-Grundschule

Jüngste Grundlage für die Unterstützung sei ergänzend seit dem Vorjahr eine Partnerschaftvereinbarung zwischen BCBO und KSB. Das sei für den KSB ein „super Zeichen“ gewesen, „dass man uns nachhaltig unterstützen will, so wie es auch passiert“, verdeutlichte Meynert.

Eine weitere Förderung über 5000 Euro von Seiten

des BCBO hat es im Vorjahr gegeben. Zur Verwendung sagte der stellvertretende Vorsitzende: „Wir haben das Geld für die individuelle Förderung und Hausaufgaben-Hilfe genutzt.“

In Ergänzung zum Offenen Ganztags an den Schulen könne man durch feste und freie Mitarbeiter in der Form unterstützen, „dass eine Lehrkraft sich um ein oder zwei Kinder kümmert.“ Auch Materialien würden so finanziert.

Viele Bezüge gebe es zwischen dem KSB und der Altstadt-Grundschule mit einem hohen Anteil von Schülern

mit Migrationshintergrund. Auch Ehrenamtler seien beim KSB aktiv. Meynert: „Das sind zum Beispiel pensionierte Lehrer.“

Der BCBO-Vorsitzende ergänzte in diesem Zusammenhang: „Auch wenn es wünschenswert wäre: Es kann nicht alles über Ehrenamt abgebildet werden.“ Die Praxis beim Kinderschutzbund sei hervorragend, „eine gute Mischung.“ Mit der jüngsten Förderung durch den Business Club will der KSB an den Zweck aus dem vergangenen Jahr anknüpfen. Meynert: „Das stellt diese Unterstützung sicher.“

Lernförderung zwei Mal pro Woche

„Die Lernförderung bieten wir zwei Mal in der Woche an, dienstags und donnerstags, von 15 bis 17 Uhr. Im Schnitt sind dann 40 bis 50 Kinder da“, erläuterte bei der Übergabe Daniel Borchering, der als Sozial-Pädagoge die Einrichtung des KSB im Lenné-Karree leitet und dort für die Offene Kinder- und Jugendarbeit zuständig ist.

Borchering: „Wir brauchen die Ehrenamtlichen, die zur Lernförderung kommen, aber auch die fest Angestellten und die Honorarkräfte,

weil sie die Kinder einfach noch mal besser kennen.“

Die Zahl der Kinder, die pro Woche zum KSB kommen, sei zuletzt noch einmal „von 120 auf bis zu 170 Kinder“ gestiegen. Meynert: „Den Begriff der offenen Kinder- und Jugendarbeit nehmen wir ernst. Das heißt: Jedes Kind, das kommt, soll auch bleiben können.“

Nähere Informationen zur „Aktion Bildungspartner“ und damit den Aktivitäten und Förderansätzen in diesem Rahmen sowie den Aktivitäten des Business Club an sich gibt es auf dessen Internetseite: www.bcbo.de.

Betriebsausschuss tagt im Rathaus

BAD OEYNHAUSEN (WB). Der Betriebsausschuss Staatsbad tagt. Die öffentliche Sitzung beginnt am Donnerstag, 16. Mai, 18 Uhr, im Rathaus I.

ANZEIGE

Achtung! Gebrauchte o. beschädigte Fahrräder für die Ukraine gesucht, die nicht mehr benötigt werden. Abholung ☎ 0172/8817152

Hafenkonzert im Shanty-Chor

MINDEN (WB). Der Shanty-Chor Rehburg bestreitet das nächste Hafenkonzert in Minden. Es ist am Sonntag, 19. Mai, in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr im Konzertpavillon an den Mindener Schleusen.

Am 7. Dezember 1873 wurde von sechs sangesfreudigen Männern aus Rehburg der Männergesangverein „Con-

cordia“ gegründet. Über Jahrzehnte hinweg erhöhte sich die Mitgliederzahl ständig, so dass zum 100-jährigen Jubiläum 1973 dem Chor mehr als 100 Männer angehörten.

Nach einer kurzen Pausen wegen Mangel an Sängern wurde der Verein 1998 wieder aktiv. Es schlossen sich einige Männer unter der Lei-

terung von Herman van der Weijden zusammen, um gemeinsam wieder zu Singen. Mittlerweile ist die Zahl der Sänger auf 40 Personen gewachsen. Inzwischen ist der Chor weit über die Ortsgrenzen hinaus eine beliebte Sangesgruppe mit Auftritten in Holland, Cochem und bei der Hanse-Sail in Rostock.

Ambulante Pflegedienste formulieren Sorgen

Sternfahrt nach Minden

BAD OEYNHAUSEN/MINDEN (WB/cb). „Pflege Zuhause sichern“. Mit dieser Kernforderung ist eine Sternfahrt ambulanter Pflegedienste aus dem Mühlenkreis an diesem Montag überschrieben. Organisiert worden ist sie von „Nadel e.V.“, Netzwerk Ambulanter Dienste im Mühlenkreis.

Von Bad Oeynhausen, Lübbecke und aus anderen Kommunen soll es am Nachmittag zum Simeonsplatz in Minden gehen. In einer Mitteilung zur Sternfahrt heißt es vom Netzwerk: „80 Prozent der Pflegebedürftigen im Mühlenkreis werden Zuhause von ihren Angehörigen gepflegt. Sie brauchen Entlastung und kompetente Pflegedienste als Partnerinnen und Partner an ihrer Seite.“

Auf seiner Internetseite erläutert das Netzwerk aus seiner Sicht die aktuelle Situation im Zusammenschluss und die Problematik, mit der ambulante Pflegedienste aktuell konfrontiert seien. Dort wird unter anderem beschrieben, dass der Pflegedienst Bethel Bad Oeynhausen und der Ambulante Pflege- und Betreuungsdienst Diakonische Stiftung Wittekinds Hof im Januar im Rahmen einer Mitgliederversammlung ins Netzwerk aufgenommen wurden. Weiter heißt es: „Mit den beiden neuen Mitgliedern sind nun 14 Ambulante Pflegedienste zusammengeschlossen, um die häusliche Pflegeversorgung im Kreis beim vorherrschenden Pflegekräftemangel si-

cherzustellen. Hinzu kommt nun auch noch enormer Kostendruck. Die Einführung der Tarifföhne für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freut uns sehr.“ Die Lohnsteigerungen würden jedoch von den Kostenträgern nicht voll refinanzieren. Gestiegene Energiekosten, Inflation und Investitionsdruck durch die Telematik (zunehmende Digitalisierung) verstärken den betriebswirtschaftlichen Druck. Alle Mitgliedsorganisationen seien sich einig. Wettbewerb und Konkurrenzdenken helfe nicht mehr weiter. Neue Wege müssten beschritten werden, um die Versorgung im Kreis im Blick zu behalten, Synergieeffekte hervorzubringen. Die Versorgung könne bereits jetzt kaum gewährleistet werden.

Joachim Knollmann, Hauptgeschäftsführer Seniorenzentrum Bethel mit angeschlossenen ambulanten Pflegedienst, sagte am Sonntag auf Anfrage: „Das Netzwerk geht mit etwa 170 Pflegeautos auf die Straße und will zeigen: Noch sind wir viele. Und wir werden gebraucht.“ Um 15 Uhr soll ein Positionspapier an Verantwortliche der Kommunalen Alters-, Pflege- und Gesundheitskonferenz sowie an Vertreter der Politik überreicht werden. Entgegen nehmen wird es Landrat Ali Dogan. Ziel sei, so Knollmann, „alle beteiligten Akteure an einen Tisch zu bekommen, die ambulante Pflegeversorgung zu konfliktssicher neu zu denken.“

Beruf des Polizisten wird vorgestellt

MINDEN (WB). Täglich neue Herausforderungen, Verantwortung übernehmen, Menschen helfen, Teamarbeit und vieles mehr – das bietet nach ihrer Beschreibung die Polizei NRW. Die Polizei des Mühlenkreises Minden-Lübbecke informiert am Mittwoch, 15. Mai, über den Beruf der Polizeibeamtin/des Polizeibeamten. Die Einstellungsberatung der hiesigen Polizei will bei dieser Gelegenheit Besucher umfänglich zu den Einstellungsbedingungen, der Fachoberschule Polizei (Bewerbung mit mittlerem Bildungsabschluss), dem dualen Studium und dem Berufsalltag informieren und Rede und Antwort stehen. Zudem umfasse die Themenpalette auch die Aufstiegs- und Verwendungsmöglichkeiten sowie die polizeiliche Ausbildung.

Die rund zweistündige Veranstaltung findet auf der Polizeidienststelle in Minden, Marienstraße 82, statt. Beginn ist um 17 Uhr. Gerne können bei dieser Gelegenheit auch individuelle Fragen gestellt werden. Eine vorherige Anmeldung zu der Veranstaltung ist nach Angaben der Polizei nicht erforderlich.

Plattdeutsch im Schloss

BAD OEYNHAUSEN-EIDINGHAUSEN (WB). Der plattdeutsche Klönkreis des Freundeskreises Wasserschloss Ovelgönne trifft sich zu seiner monatlichen Zusammenkunft. Beginn der Versammlung ist am Dienstag, 14. Mai, um 17 Uhr im Gewölbekeller im Schloss Ovelgönne in Eidinghausen. Wer gerne Plattdeutsch hört oder spricht, ist zu dem Treffen willkommen. Auch das Programm für die Ovelgönner Tage von Pfingstmontag, 20. Mai, bis Sonntag, 26. Mai, wird den Teilnehmer bei dieser Gelegenheit vorgestellt. Zum Auftakt der Ovelgönner Tage gibt es am Pfingstmontag um 10 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst.

Westfalen-Blatt

Zeitung für Bad Oeynhausen und Löhne, Anzeiger und Tageblatt, Bad Oeynhausener Zeitung, Löhner Tageblatt, Löhner Zeitung, Vlothoer Tageblatt, Vlothoer Zeitung

Chefredakteur: Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Digital-Desk: Thomas Hochstätter; Chefredakteur: Christian Althoff; Sport: Oliver Kreth

Lokalredaktion Bad Oeynhausen/Löhne/Vlotho: Leitung: Malte Samtenschnieder

Verantwortlich für Anzeigen: Andreas Düning

Geschäftsführung: Dennis Hagen, Marc Zahlmann

Verlag: Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlage GmbH & Co. KG Pressehaus, Sudbrackstraße 14, 33611 Bielefeld Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld Telefon: 0521/585-370 E-Mail: wb@westfalen-blatt.de Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 01.01.2024

Abbestellungen von Abonnements können nur schriftlich bzw. per E-Mail berücksichtigt werden. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem nächsten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Unserer Dienstaussage liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.

BAD OEYNHAUSENER MITTAGSTISCH

Montag, 13.05.2024

Fleischerei Timmerberg
Detmolder Str. 16 • 32545 Bad Oeynhausen • Tel. 0 57 31 / 9 19 24

Neustädter Pfanne
mit Reis oder Spätzle 8.20 €

WESTFALEN-BLATT

die Lokalzeitung

Alessandro Di Blasi – Tel. 0 57 31 / 25 15 28

Kranke Kinder brauchen mehr. Ihre Spende hilft!

Gemeinsam für beste Bedingungen.
IBAN: DE54 4726 0121 8604 4441 01
www.st-louise.de/spenden
St. Louise Kinderklinik Paderborn

Stadt Bielefeld – Zentrale Vergabestelle - 33597 Bielefeld

Die Stadt Bielefeld schreibt folgende Leistungen national aus:
Rahmenvertragliche Vereinbarung Friedhofspflege 2025 bis 2027: Massen für alle 5 Friedhöfe: Gesamtfläche: 193 000 m², Rasenpflege: 77 000 m², Pflanzflächenpflege: 38 000 m², Wegepflege: 29 000 m².
Angebotsöffnung am 04.06.2024 um 10.30 Uhr
Osnabrücker Straße - Fahrradschutzstreifen / Straßenbauarbeiten: Herstellung eines geschützten Radweges auf vorhandenen Seitenstreifen mittels Trennelementen und Poller, Angleichungen von Pflasterflächen, Anheben des Seitenstreifens an Bushaltestellen mit Kiebbordern und Asphaltmaterial.
Angebotsöffnung am 04.06.2024 um 10.30 Uhr
Neubau Fußgänger-Lichtsignalanlage 477 – Errichtung einer LSA inkl. Steuerstrank und zugehörigem Tiefbau: Anforderungen an Steuergerät und Zentralanschluss: Das Steuergerät an den Lichtsignalanlagen (LSA) muss in seinem technischen Aufbau und in seinem funktionstechnischen Ablauf der von der Stadt Bielefeld genehmigten Form entsprechen. Steuergerätypen, die bisher nicht bei der Stadt Bielefeld zum Einsatz gekommen sind, müssen im Rahmen der Wertung dem Auftraggeber in Bielefeld vorgestellt und gemeinsam abgenommen werden. Zum Lieferumfang des Gerätes gehören alle erforderlichen Zentralanschlussbaugruppen auf der LSA- und Verkehrsrechnersseite. Beim Verkehrsrechner handelt es sich um den Typ UniComp VRS 5000. Der Auftragnehmer hat auch den Nachweis über die geforderte Zentralanschlussleistung zu erbringen, über die ein Protokoll verfasst wird. Die Anforderungen an das Steuergerät und an den Verkehrsrechneranschluss sind detailliert unter dem Titel 40 des Leistungsverzeichnisses beschrieben. Die Stadt Bielefeld bietet an, vor Angebotsabgabe das Steuergerät und seine Kompatibilität mit dem Verkehrsrechner gemeinsam zu prüfen und abzunehmen. Angebotsöffnung am 29.05.2024 um 10.30 Uhr
Nähere Angaben zu den einzelnen Ausschreibungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Bielefeld (<https://www.bielefeld.de/bekanntmachungen/ausschreibungen>) oder auf dem Vergabemarktplatz von vergabe.NRW (<http://www.vergabe.nrw.de>).

Der Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung
Die Stadt Bünde, Amt für Verkehrsplanung und Straßenbau, Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle, schreiben die
a) **Radweg auf Damms zwischen Dorfstraße und Dürerstraße, 32257 Bünde; Straßenbauarbeiten** und
b) **Fahrbahnplanierungsarbeiten an verschiedenen Straßen (Sunderkampstraße, Haßkampstraße, Kirchstraße, Böckefeld), 32257 Bünde; Straßenbauarbeiten** öffentlich aus.
Nähere Angaben werden im Submissionsanzeiger (Verlag Hintze & Sachse), im subreport, Ausgabe 05 (Verlag Schwane), in den Bauwirtschaftlichen Informationen (Norddeutscher Wirtschaftsverlag, Kiel) und im Internet unter www.buende.de, www.vergabe-westfalen.de und www.service.bund.de veröffentlicht.
Zu den unter www.evergabe.nrw.de genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen
a) (Bekanntmachungs-ID: CXPWYDMLMUF)
b) (Bekanntmachungs-ID: CXPWYDMLM7L)
kostenlos heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.
3. Mai 2024
Stadt Bünde
Die Bürgermeisterin